

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 71 (1953)
Heft: 173

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsterr: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: 1 an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft Grand Hotel & Kurhaus Murren.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Wegleitung für den gebundenen Zahlungsverkehr mit Spanien. — Directives pour le service réglementé des paiements avec l'Espagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Hengg-Zürich (1582) Abgeänderte Publikation

Gemeinschuldner: Busenhard Heinrich, Installateur, Riedhofstrasse 92, Zürich 10/49 (Inhaber der Einzelfirma Hch. Busenhard, Hochstrasse 50, Zürich 7/44).

Stichtag für die materiellen Wirkungen der Konkurseröffnung: 1. April 1953 (Datum des Rekursentscheides bezüglich Konkursdekret vom 16. Februar 1953).

Eingabefrist: bis 29. August 1953.
(Vergl. im übrigen SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1953.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1583)

Gemeinschuldnerin: Firma Luchsinger & Fischer (Kollektivgesellschaft): Fritz Luchsinger und Mathilde Fischer, Zürich 8, Verkauf von Damenstoffen, Atelier für Haute-Couture, genannt Maison Tilly, Seefeldstrasse 74 in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Juli 1953.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. August 1953, 14.15 Uhr, im Restaurant „Drei Linden“, Seefeldstrasse 124, in Zürich 8. Diese wird beauftragt, i. S. von SchKG., Art. 238, über die Liquidation zu beschliessen. Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, wird angenommen, dass die Gläubiger dem Amt Freihandverkaufs-Kompetenz erteilen.

Einsprachen sind bis zum Versammlungstag schriftlich oder an der Versammlung selber zu erheben.
Eingabefrist: bis 31. August 1953.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1461)

Gemeinschuldnerin: Kunz Rosa, Frau, geb. Frehner, geb. 1905, von Zürich, Luegislandstrasse 493, Zürich 11/51, Inhaberin der Einzelfirma „Chocolat «Padock»“, Rosa Kunz, Imbisbühlstrasse 113, Zürich 10/49, Fabrikation und Verkauf von «Padock»-Schokolade und Konfiserieartikeln.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1953.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. August 1953.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1590)

Gemeinschuldner: Schumacher & Co., alkoholfreie Getränke, Schönauweg 15, Burgdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1953.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. August 1953, 9.30 Uhr, im Saale des Restaurant Kasino, Kirchbühl, Burgdorf.

Eingabefrist: bis 29. August 1953.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1591)

Gemeinschuldner: Stahn René, Handelsmann, untere Kirchbergstrasse Nr. 16, Burgdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1953.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. August 1953, 14 Uhr, im Saale des Restaurant Kasino, Kirchbühl, Burgdorf.

Eingabefrist: bis 29. August 1953.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diessenhofen (1584) im Auftrag des Konkursamtes Diessenhofen

Gemeinschuldner: Schneider Eugen, geb. 1903, von Diessenhofen, Baugeschäft, in Diessenhofen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Kat. Nr. 2861: 1 Zweifamilienwohnhaus an der Schlattingerstrasse in Diessenhofen

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1953.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. August 1953, nachmittags 14.15 Uhr, im Rathaussaal zu Diessenhofen.

Eingabefrist: bis 30. August 1953.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1576)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Weber Otto, 1919, von Schanis (St. Gallen), Elektro-Installateur, im Schachen, Bonstetten, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der obengenannten Amtsstelle (Bahnhofstrasse 2, Schlieren) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Juli 1953 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Affoltern mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1585)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Franck-Büsche Margrit, Inhaberin der gelöschten Firma «Margrit Franck», Industrielle Vertretungen usw., in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1586)

Gemeinschuldner: Knuchel-Rechsteiner Alfred, wohnhaft in Riehen, Inhaber der Firma «Milena, Alfred Knuchel», Handel mit Damenstrümpfen, Damenwäsche und Parfümefien, Marktplatz 5, in Basel, mit Detailgeschäft Schweizerhoflaube 7, in Bern.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1577)

Das Konkursverfahren über die Firma Fretz Walter & Co., Kommanditgesellschaft, Sägen-, Werkzeug- und Metallwarenfabrikation, Dietikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Juli 1953 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1578)

Gemeinschuldnerin: Firma Wehrli O. & Co., Buchdruckerei, Monbijoustrasse 12, Bern.

Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 23. Juli 1953.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Rivocazione del fallimento
(L. E. F. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (1588)
Der am 7. März 1953 über die Kollektivgesellschaft
Baehmann & Brenner,

Fabrikation von und Handel mit Fischereiartikeln, untere Hohlgrasse 2/4, Oberwinterthur, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages und Rückzuges sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 24. Juli 1953 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. Grigioni Ufficio di circolo Bregaglia, Vicosoprano (1589)
In seguito all'omologazione del concordato stato concesso dai ereditori in data 15 giugno 1953 a Rüegger-Meier P., Maloja, la rispettiva domanda di fallimento è stata ritirata.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1587)
Prolongation du sursis concordataire et assemblée des créanciers

Par décision du 25 juillet 1953, le président du Tribunal de Vevey a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 29 octobre 1953, le sursis concordataire accordé à la Maison Rumpf Aubort S. A., à Montreux, en date du 29 avril 1953.

L'assemblée des créanciers est d'ores et déjà fixée au mercredi 30 septembre 1953, à 15 heures, à la Maison de Ville des Planches-Montreux. Dossier à la disposition des créanciers dès le 20 septembre 1953, au bureau du commissaire, Grand'Rue 74, à Montreux.

Montreux, le 27 juillet 1953. Le commissaire au sursis:
Bovay, av.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Wangen a. d. A. (1579)
Nachlassschuldner: Wagner Johann Jakob, Garagist, Herzogenbuchsee.

Verhandlungstermin: Freitag, den 7. August 1953, 8.30 Uhr, im Schloss zu Wangen a. d. A.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages vor der Verhandlung schriftlich oder in dieser mündlich anbringen.

Wangen a. d. A., den 22. Juli 1953. Der Gerichtspräsident i. V.:
Hs. Affolter.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (1556)

Dans son audience du mercredi 12 août 1953, à 9 heures, en salle du Tribunal civil, à Yverdon, Hôtel de Ville, le président du Tribunal du district statuera sur l'homologation du concordat proposé à ses créanciers chirographaires par Pahud Alfred, gravière, à Yvonand.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation de ce concordat doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Yverdon, le 22 juillet 1953. Le commissaire au sursis:
H. Bornand.

NB. Cette publication remplace celle parue dans le N° 170 du 25 juillet 1953.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (1592)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, statuera en audience publique le mardi 11 août 1953, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Laurent-Chevrier Suzanne, Madame, produits chimiques, qual du Cheval-Blanc 13bis, à Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance:
J. Charrey, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^d) (L. P. 316^a à 316^d)

Ct. de Vaud Tribunal d'Aigle (1593)

Le président du Tribunal du district d'Aigle, à vous tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 14 août 1953, à 9 heures, en salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par la société en nom collectif Schmidlin & Cie, fabrique de chocolats «Aiglon», à Villeneuve.

Les intéressés qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Aigle, le 25 juillet 1953.

Le président: B. de Haller.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud Tribunal de Lavaux (1581)

Le président du Tribunal du district de Lavaux statuera en son audience du jeudi 6 août 1953, à 15 h., Maison de Ville, Cully, sur la demande de sursis concordataire présentée par Baud Roger, mécanicien, à Cully.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Vevey, le 24 juillet 1953.

Le président: A. Loude.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

25. Juli 1953. Linoleum, Teppiche usw.

Forster & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 97), Linoleum und Teppiche usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Ueberrahmebilanz per 30. Juni 1953 sind an die neue Aktiengesellschaft «Forster & Cie. Aktiengesellschaft», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma ist erloschen.

25. Juli 1953. Linoleum, Teppiche, Möbel usw.

Forster & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Juli 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Weiterführung des bisher unter der Firma «Forster & Cie.» in Zürich, betriebenen Geschäftes für den Handel mit Linoleum- und Teppichen; Möbel- und Dekorationsstoffen und kann Grundbesitz und Lizenzen erwerben und veräußern und sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen oder sie erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft «Forster & Cie.» in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Ueberrahmebilanz per 30. Juni 1953, nach der die Aktiven Fr. 1 649 767.89 und die Passiven Fr. 813 247.68 betragen, zum Preise von Fr. 836 520.21, von welchem Fr. 720 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Fr. 50 000 des Grundkapitals sind durch Verrechnung liberiert. Einem der Gründer sind 250 auf den Namen lautende Genussscheine zuerkannt worden, welche keinen Nennwert haben und Anspruch auf einen Teil des Reingewinns und des Liquidationserlöses gewähren, alles gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Otto Forster, von und in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Edoardo R. Sassella, von Lugano, in Zürich, als Vizepräsident, und Alfred Schaer, von Wil (St. Gallen), in Zürich, und Christian Schmid, von Malans und Splügen, in Mailand, als weitere Mitglieder. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Carlo Gorini, von Lugano und Zürich, in Küsnacht, Leopold Kies, von Dättlikon (Zürich), in Zollikon, Walter Krucker, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich, Johann Zinsli, von Safien (Graubünden), in Zürich, und Fritz Zürcher, von Trub (Bern), in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 12, in Zürich 1.

25. Juli 1953. Immobilien usw.

Interimmobil A.G. (Interimmobil S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Juni 1953 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind An- und Verkauf von Grundstücken im In- und Ausland, An- und Verkauf anderer Vermögenswerte und Uebernahme von Treuhänderfunktionen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen, die geeignet sind, ihren Zweck mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Ernst Riehner, von Rapperswil (Aargau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 9/11, in Zürich 2.

25. Juli 1953.

Parfa Parfümerie und Kosmetik A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1947, Seite 2862). Die Generalversammlung vom 15. Juli 1953 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

25. Juli 1953. Kapitalverwaltung.

Tiverag A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1953, Seite 335). Die Generalversammlung vom 1. Juli 1953 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind die Kapitalverwaltung für fremde Rechnung, speziell die Organisation und die Geschäftsführung des Investment Trusts «Investev» sowie alle damit zusammenhängenden Transaktionen im In- und Ausland.

25. Juli 1953. Textilien.

Edwin P. Mosimann, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Edwin Paul Mosimann, von Arni (Bern), in Zollikon. Textilvertretungen und Handel mit Textilwaren aller Art. Sonnenfeldstrasse 22.

25. Juli 1953. Chemisch-technische und kosmetische Produkte.

Fritz Bucher, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Bucher, von Mühlu (Aargau), in Zürich 3. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Produkten. Zurlindenstrasse 191.

25. Juli 1953. Elektrische Anlagen.

H. Stettler, in Zürich (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1951, Seite 451), elektrische Anlagen. Der Firm inhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Wehntalerstrasse 536.

25. Juli 1953.

Christian Art Editions, Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1950, Seite 1193), Verlag für christliche Kunst usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB. Nr. 166 vom 21. Juli 1953, Seite 1778) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

25. Juli 1953. Metzgerei, Wirtschaft.
Joh. Stettler, in Schüpfen, Metzgerei und Wirtschaft «Zum Löwen», in Konkurs (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1952, Seite 2898). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Aarwangen

24. Juli 1953. Tuchhandlung usw.
Gaberthül Emil, in Bützberg, Tuchhandlung, An- und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1928, Seite 1257). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Bern

27. Juli 1953. Liegenschaften usw.
Domig A.G., in Bern, An- und Verkauf von unbeweglichen Objekten, Tauschgeschäfte mit Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1948, Seite 3272). Neues Domizil: Schauplatzgasse 11 (in eigenen Räumen).

27. Juli 1953. Papeterie.
Hirschburger-Stettler Eberhard, in Bern, Papeterie (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 539). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

27. Juli 1953. Buchdruckerei, Verlag.
Zimmermann & Cie. Aktiengesellschaft, in Bern, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1953, Seite 171). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und Sekretärin wurde gewählt: Nelly Zimmermann-Dick, von Wattenwil b. Thun, in Bern; sie führt Einzelunterschrift. Der bisherige Sekretär Hermann Engeloeh ist nunmehr Präsident; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

27. Juli 1953. Holz, Kohlen, Heizöl.
Burkhardt & Cie., in Bern, Holz- und Kohlenhandel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1950, Seite 1811). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Heizöl. Die eine Kommanditistin Vreneli Ledermann heisst nun infolge Heirat Verena Hopf geb. Ledermann und ist nunmehr in Thun heimatberechtigt.

Bureau Biel

27. Juli 1953.
AMIDRO Schweizerische Einkaufszentrale für Drogerien, in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1952, Seite 2987). Kollektivprokura wurde erteilt an Otto Spillmann, von Wädenswil, und Walter Ulmer, von Steckborn, beide in Biel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Juli 1953.
Detailistenverband Biel-Seeland-Jura (Rabattvereinigung), in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1948, Seite 271). Hans Suri, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun das bisherige Vorstandsmitglied Johann Heinrich Matter, von und in Pieterlen, welcher mit dem Vizepräsidenten Wilhelm Schürch (bisher) kollektiv zeichnet.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

27. Juli 1953. Holzbearbeitung, Schreinerei.
Hager & Cie., Filiale in Zweisimmen, Holzbearbeitung, Fensterfabrik, mechanische Schreinerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1946, Seite 183), mit Hauptsitz in Bern. Aus dieser Kommanditgesellschaft ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jakob Hönger infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft wird in eine Kollektivgesellschaft gleichen Namens umgewandelt, welche aus der bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Bertha Hager-Stucki, von Kandersteg, in Bern, und dem bisherigen Kommanditär Walter Schürch, von Höchstetten, in Zweisimmen, besteht.

Bureau Frutigen

25. Juli 1953.
Luftseilbahn Kandersteg—Stoek (Gemmi) A.-G., in Kandersteg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1952, Seite 2742). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Juni 1953 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 506 500 auf Fr. 514 500 erhöht durch Ausgabe von 32 Inhaberaktien zu Fr. 250, auf denen Fr. 8000 in bar einbezahlt sind. Das neue Grundkapital von Fr. 514 500 ist eingeteilt in 2058 Inhaberaktien zu Fr. 250; es ist voll einbezahlt. Viktor Egger ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

25. Juli 1953. Schuhhandlung.
Häfel & Cie., in Adelboden, Schuhhandlung, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1951, Seite 2486). Die Firma erteilt Einzelprokura an Katharina Minder-Häfel, von Huttwil, in Adelboden.

Bureau de Porrentruy

24. juillet 1953. Gypserie, peinture.
Jean Lapaire, à Porrentruy. Le titulaire est Jean Lapaire, fils de Arthur, de Fontenais, à Porrentruy. Entreprise de gypserie et peinture. Chemin de Fontenais 5.

25. juillet 1953. Pierres d'horlogerie.
Henri Rich, à Alle. Le titulaire est Henri Rich, fils de Pierre, de Lœwenbourg (Berne), à Alle. Grandissage de pierres d'horlogerie.

25. juillet 1953. Boîtes de montres.
Camille Chiquet et fils, à Porrentruy, décoration et terminage de boîtes, société en nom collectif (FOSC. du 22 décembre 1949, N° 300, page 3334). La société est dissoute depuis le 23 juillet 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Georges Chiquet, à Porrentruy, ci-après inscrit.

25. juillet 1953. Boîtes de montres.
Georges Chiquet, à Porrentruy. Le chef de la maison est Georges Chiquet, fils de Camille, de Asuel, à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Camille Chiquet et Cie», à Porrentruy, radiée. Décoration et terminage de boîtes de montres. Route d'Alle 21.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen)

27. Juli 1953. Früchte, Gemüse.
Adolf Zücher, in Konolfingen. Inhaber der Firma ist Adolf Zücher, von Frutigen, in Konolfingen. Früchte- und Gemüsehandlung. Kreuzplatz.

Schwyz — Schwytz — Svitto

27. Juli 1953. Verzinkereien usw.
Verwo A.-G., in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Errichtung und Betrieb von Verzinkereien und von Fabriken zur Herstellung von Blechwaren, Metallfenstern und ähnlichen Konstruktionen (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1948, Seite 1598). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Oktober 1950 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden nicht geändert. Der Direktor Robert Weber hat seinen persönlichen Wohnsitz von Zürich nach Kilchberg (Zürich) verlegt. Die Prokura von Robert Steinacher ist erloschen. Prokura ist erteilt an Eugen Staub, von Thalwil, in Wolfhausen-Bubikon, und an Arthur Lutz, von Wolfhalden (Aargau), in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach. Die beiden Prokuristen zeichnen kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten oder unter sich.

Zug — Zoug — Zugo

23. Juli 1953. Bodenwiche.
Johann Werder, in Cham. Inhaber dieser Firma ist Johann Werder, von Steinhausen, in Cham. Vertrieb von Bodenwiche, insbesondere von Baltom-Produkten. Sinslerstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

25. juillet 1953. Immeubles.
S. I. Boulevard de Pérolles 39 S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 18 juillet 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation ou leur gérance. La société acquerra la propriété de l'immeuble désigné sous l'art. 3558 de Fribourg, dénommé «Boulevard de Pérolles N° 39» d'une superficie de 590 m² pour le prix de 475 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par convocation personnelle. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le Dr Carlo Taddei, de Lugano, à Bâle, est désigné comme administrateur unique. Il engage la société par sa signature individuelle. Domicile: avenue de la Gare 7, chez M^e Henri Périsset, notaire.

25. juillet 1953. Participations, immeubles, etc.
Simila S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 24 juillet 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et l'administration, pour son compte ou pour le compte de tiers, comme représentante ou à titre fiduciaire, de participations, sous une forme quelconque, à des entreprises commerciales, industrielles ou financières. La société pourra traiter toutes les opérations en relation avec son but, notamment s'intéresser à des affaires immobilières, soit par achat d'immeubles, soit par acquisition de participations à des sociétés immobilières. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou de plusieurs membres. Administrateur unique est Charles Gonseth, feu Charles, de Gessenay, à Lausanne, qui engagera la société par sa signature individuelle. Domicile: Etude de M^e Henri Périsset, notaire, avenue de la Gare 7.

27. juillet 1953. Station-service, etc.
Gilbert Tarchini, à Fribourg. Le chef de la maison est Gilbert Tarchini, fils de Charles, de Fribourg et Balerna (Tessin), à Fribourg. Station-service à l'enseigne «GITA», montage de garnitures de freins, disques d'embrayages, accessoires d'automobiles et lubrifiants. Rue du Progrès 6 B.

27. juillet 1953. Epicerie, mercerie.
Pierre Kolly, à Fribourg. Epicerie, mercerie (FOSC. du 29 mai 1942, N° 121, page 1202). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Murten (Bezirk See)

15. Juli 1953. Tuch, Spezereien, Quincaillerie.
J. Gutknecht-Lienhardt's Erben, Inhaberin Berta Gutknecht, in Kerzers, Tuch, Spezereien, Quincaillerie (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1952, Seite 2215). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

15. Juli 1953. Kolonial-, Mercerie-, Manufaktur- und Textilwaren.
J. Gutknecht-Lienhardt's Erben, Nachfolger: F. Steffen, in Kerzers. Inhaber der Firma ist Fritz Steffen, Jakob's selig, von Huttwil, in Schöftland. Kolonial-, Mercerie-, Manufaktur- und Textilwaren. Burgstätt 135.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

23. Juli 1953.
KROKO A.G. Kamm- & Celluloidwarenfabrik, in Mümliswil-Ramiswil (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3324). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. April 1953 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 150 000 ist nun eingeteilt in 150 Inhaberaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist nach wie vor das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief.

Bureau Stadt Solothurn

22. Juli 1953.
Braunviehzuchtverband Solothurn, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht ein Genossenschaftsverband, der in gemeinsamer Selbsthilfe die wirtschaftliche Förderung der Braunviehzucht und die Wahrung der Interessen der Braunviehzüchter bezweckt. Die Statuten datieren vom 17. Juli 1953. Für die Verbindlichkeiten des Genossenschaftsverbandes haftet ausschliesslich das Verbandvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Sekretär, dem Kassier sowie einer weiteren Zahl von Mitgliedern, die von der Delegiertenversammlung zu bestimmen sind. Dem gegenwärtig aus 7 Mitgliedern bestehenden Vorstand gehören an: Walter Biedermann, von Ober-Gösgen, in Feldbrunnen, Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus, Präsident; Paul Flück, von und in Hubersdorf, Vizepräsident; Eugen Wiss, von Fulenbach, in Solothurn, Sekretär, und Jakob Emch, von Mühledorf, in Flumenthal, Kassier. Die Unterschriften führen der Präsident oder der Vizepräsident, zu-

sammen mit dem Sekretär oder dem Kassier je kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: p. A. Advokaturbureau Dres. B. & F. Hammer, Bielstrasse 9, Solothurn.

25. Juli 1953.

Visura Treuhand-Gesellschaft, Filiale Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1953, Seite 907), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Martin Fehle, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in Kilchberg (Zürich).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

23. Juli 1953. Putzgeräte für Waffen usw.

A. Rauchenstein, in Basel, Fabrikation und Vertrieb von Eral-Putzgeräte für alle Waffen usw. (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1949, Seite 2366). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Dübendorf verlegt (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1953, Seite 1766); die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

23. Juli 1953.

Librairie Payot S.A., Lausanne, Filiale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1952, Seite 1188), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lausanne. Die bisherigen Direktoren Mare Payot, nun in St-Prex, und Jean-Pierre Payot führen nun als Delegierte des Verwaltungsrates Einzelunterschrift.

23. Juli 1953. Kaffeehalle.

Fritz Ritter, in Basel, Kaffeehalle (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1950, Seite 1620). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juli 1953.

Sport-Toto-Gesellschaft, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1949, Seite 3016). In der Generalversammlung vom 6. Juni 1953 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

24. Juli 1953. Chemisch-technische Produkte.

Peter Hämmerli G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 22. Juli 1953 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von chemisch-technischen Produkten. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Peter Hämmerli-Hugi, von Engi (Glarus), in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Carl Caspar-Dössegger und Dr. Max Schlageter-Kündig, beide von und in Basel, mit einer Stammeinlage von je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Max Schlageter-Kündig. Domizil: Bäumlengasse 16.

25. Juli 1953. Vertretungen.

M. Bussmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Bussmann-Freidig, von Eglolzwil, in Basel. Vertretungen aller Art. Sundgauerstrasse 12.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

27. Juli 1953. Biskuits, Teigwaren usw.

Erna Kuttler-Laux, in Binningen, Vertretungen in Biskuits, Teigwaren und ähnlicher Artikel (SHAB. Nr. 162 vom 2. Juli 1952, Seite 1600). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juli 1953. Kunststeine.

Franz Müller, in Münchenstein, Kunststeinfabrikation usw. (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1951, Seite 945). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

27. Juli 1953. Kolonial- und Raucherwaren.

E. Précour, in Liestal, Kolonial- und Raucherwaren, Sämereien (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1950, Seite 283). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. Juli 1953. Coiffeur.

Fritz Geyer-Grabner, in Schaffhausen, Coiffeurgeschäft (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1949, Seite 2475). Die Firma ist infolge Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

24. Juli 1953. Bauunternehmung.

Brütseh & Leu, mit Hauptsitz in Schaffhausen (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1950, Seite 384) und Filiale in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1950, Seite 448), Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft. Der Gesellschafter Eugen Brütseh wohnt nun in Schaffhausen und der Gesellschafter Erwin Leu in Neuhausen am Rheinfluss.

25. Juli 1953.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr Thayngen) (Società anonima dei prodotti alimentari Knorr Thayngen), in Thayngen (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1953, Seite 173). Das Mitglied des Verwaltungsrates Paul May, von Murten, wohnt nun in Kilchberg (Zürich).

27. Juli 1953. Autotransporte, Holz.

Georg Wanner, in Schaffhausen, Autotransporte (Güter), Fuhrhalterei, Holz- und Kohlenhandlung, Landwirtschaft (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 612). Die Firma ändert ihre Geschäftsnatur ab in: Autotransporte (Güter) und Holzhandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

25. Juli 1953. Kolonialwaren.

Tanner 212 & Co., in Herisau, Handel mit Kolonialwaren en gros und en détail (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1944, Seite 1927). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Gründung einer Aktiengesellschaft aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Firma «Tanner 212 & Co. A.G.», in Herisau, übergegangen.

25. Juli 1953. Nahrungs- und Genussmittel usw.

Tanner 212 & Co. A.G., in Herisau. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Juli 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, welche den Handel und die Herstellung von Nahrungsmitteln, Genussmitteln sowie chemischen und technischen Artikeln und verwandten Sachen bezweckt. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebnahmevertrag vom 15. Juli 1953 mit Wirkung ab 24. März 1953 die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Tanner 212 & Co.», in Herisau. Laut der Uebnahmebilanz vom 23. März 1953 betragen die Aktiven Franken 1 957 977.92 und die Passiven Fr. 1 557 977.92. Der Uebnahmepreis von Fr. 400 000 wird getilgt durch Übergabe von 400 voll liberierten Aktien an die Sacheinleger. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamts-

blatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Züst-Müller, von Wolfhalden, in Herisau, Präsident; Max Diem-Tanner, von Herisau, in Zollikon, Vizepräsident, und Rudolf Diem-Schmuckli, von und in Herisau. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Melonenstrasse 5.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. Juli 1953. Glasartikel usw.

Forma-Vitrum A.-G., in St. Gallen, Herstellung und Vertrieb von Glasartikeln usw. (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1948, Seite 1827). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Rudolf Kuhn ist erloschen; er verbleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates.

24. Juli 1953. Obst, Gemüse.

A. Blatter, in St. Gallen, Obst- und Gemüsehandel (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1952, Seite 1939). Infolge Aufgabe des Verkaufsgeschäftes an der Lindebühlstrasse 7 beim Speisertor, befindet sich das Geschäftsdomizil Langgasse 85.

24. Juli 1953. Bäckerei, Restaurant.

Werner Oberholzer, in Mörschwil. Inhaber der Firma ist Werner Oberholzer-Baumgartner, von Goldingen, in Mörschwil. Bäckerei und Restaurant «Zum Fahr». Fahrn.

24. Juli 1953. Plättmarken.

Thermotransfers Au, Hans Egger, in Au. Inhaber der Firma ist Hans Egger-Zellweger, von Thal (St. Gallen), in Au (St. Gallen). Plättmarkenherstellung, Thermotransfers. Walzenhauserstrasse.

24. Juli 1953. Textilwaren.

Albert Völkle, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Albert Völkle-Baumgartner, von Bütschwil, in St. Gallen. Handel mit Textilwaren. Falkensteinstrasse 6.

24. Juli 1953. Spielwaren.

W. Zwingli, in Ebnat. Inhaber der Firma ist Walter Zwingli, von Nesslau, in Ebnat. Vertrieb von Spielwaren (Zusammenlegespiel). Im Ganten.

24. Juli 1953. Autogarage, Reparaturwerkstätte.

Rudolf Schweizer, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, Autogarage und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1945, Seite 2448). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juli 1953. Taxameter, Reiseunternehmung, Restaurant.

J. H. Goldener, in St. Gallen, Taxameter und Reiseunternehmung, Betrieb des Restaurant «Bernerstübli» (SHAB. Nr. 34 vom 12. Februar 1953, Seite 342). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Restaurants erloschen. Für den Taxameterbetrieb ist der Firmainhaber nicht mehr eintragungspflichtig.

25. Juli 1953. Gewebe, Garne.

Stoffel & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Geweben und Garnen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 20. Januar 1953, Seite 143). Die Einzelprokura von Ernst Täschler ist erloschen.

25. Juli 1953. Gewebe, Garne.

Stoffel & Co., Zweigniederlassung in Mels (SHAB. Nr. 14 vom 20. Januar 1953, Seite 143), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Einzelprokura von Ernst Täschler ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Peter Bächinger, von Hohentannen, in Lichtensteig.

25. Juli 1953. Trikotagen.

Gottl. Bühlmann, in St. Gallen, Vertrieb von Trikotagen (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1942, Seite 2844). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juli 1953. Woll- und Strickwaren, Teppiche, Textilien.

Dick-Elser A.-G., in Oberuzwil, Fabrikation und Vertrieb von handgewobenen Woll- und Strickwaren, Teppichen und Textilien aller Art, in Konkurs (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1948, Seite 2983). Nachdem das Konkursverfahren gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten des Bezirks Untertoggenburg vom 15. Dezember 1951 geschlossen wurde, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

25. Juli 1953. Textilien.

Adolf Baehmann, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Adolf Bachmann, von und in Zofingen. Handel mit Textilien aller Art. Rebberg 23.

25. Juli 1953.

Kunstfeuerwerkfabrik A.G., in Mägenwil, Fabrikation von und Handel mit pyrotechnischen Artikeln aller Art (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 861). Ernst Fuss, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Edwin Kessler, Sekretär, nunmehr in Lenzburg wohnhaft, ist auch Vizepräsident. Hans Nüesch, Präsident, wohnt nun in Mägenwil, ebenso das Mitglied Raffaele Boccia.

25. Juli 1953.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Villnachern und Umgebung, in Villnachern (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2625). Heinrich Hartmann, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Max Spillmann und Vizepräsident ist Heinrich Rühner, von und in Villnachern, bisher Beisitzer. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

24. Juli 1953. Mechanische Werkstätte.

A. Dietrich, in Berlingen, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1948, Seite 649). Die Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Antrag des Inhabers gelöscht.

24. Juli 1953. Baugeschäft.

Franz Horat, in Fischingen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1948, Seite 1828). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

24. Juli 1953. Baugeschäft.

Emil Broger, in Fischingen. Firmainhaber ist Emil Broger, von Appenzell, in Fischingen. Baugeschäft.

24. Juli 1953. Tiefbau.

Adolf Leutenegger, in Istighofen, Tiefbau (SHAB. Nr. 145 vom 13. Juni 1911, Seite 1006). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. Juli 1953.

Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, in Arbon (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1950, Seite 2139), staatliches Unternehmen. Ernst Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied wurde Jakob Fröhlich, von Wäldi, in Weinfelden, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

24. Juli 1953. Schuhe.

Herm. Roth, in Kreuzlingen. Firmainhaber ist Hermann Roth-Forster, von Eriz (Bern), in Kreuzlingen. Herstellung und Versand von Mass-Schuhen. Kamorstrasse 3.

24. Juli 1953.

Lebensmittelverein Romanshorn und Umgebung, in Romanshorn (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1950, Seite 3148). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1953 die Statuten revidiert. Die Firma lautet jetzt **Lebensmittelverein Romanshorn und Umgebung**, Konsumgenossenschaft. Das Genossenschaftskapital zerfällt nun in Anteilscheine zu Fr. 30. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

24. Juli 1953. Velos, Motorräder, mechanische Werkstätte.

Walter Müller, in Tägerwilten, Handel mit Velos und Motorrädern, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1952, Seite 909). Ueber diese Firma wurde am 9. Juli 1953 der Konkurs eröffnet. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

23 luglio 1953. Costruzioni in ferri e metalli, ecc.

Sala Cirillo, successore a Mantegazza & Sala, in Bellinzona, costruzioni e commercio in ferri, ecc. (FUSC. del 28 novembre 1947, N° 279, pagina 3521). Questa ditta notifica di aver variato il genere del commercio in: costruzioni in ferri e metalli, forniture industriali.

23 luglio 1953. Cereali, foraggi, ecc.

Muriello Oscar, in Arbedo, comune di Arbedo-Castione. Titolare di questa ditta individuale è Oscar Muriello, di Luigi, di ed in Bellinzona. Importazione e commercio di cereali, foraggi, semi e generi alimentari; rappresentanze generali, Arbedo.

Ufficio di Faido

23 luglio 1953. Impianti elettrici, ecc.

Murer Angelo, succursale di Airole, impianti elettrici, telefoni, ecc. (FUSC. del 11 maggio 1949, N° 109, pagina 1265), sede principale in Bellinzona. Tale succursale viene radiata ad istanza del titolare in seguito a cessione di attivo e passivo alla nuova ditta individuale «Tognacca Fausto», in Airole. La procura conferita a Fausto Tognacca resta estinta.

23 luglio 1953. Impianti elettrici, ecc.

Tognacca Fausto, in Airole. Titolare di tale ditta individuale è Fausto Tognacca di Germano, da Bellinzona, in Airole. La ditta ha assunto attivo e passivo della cessata succursale di Airole dell'azienda «Murer Angelo», in Bellinzona. Impianti elettrici, telefoni, vendita di apparecchi ed articoli del genere.

Ufficio di Lugano

24 luglio 1953. Prodotti manifatti, ecc.

Aviex S.A., in Lugano, importazione, esportazione di prodotti manifatti, lavorati, ecc. (FUSC. del 28 ottobre 1952, N° 253, pagina 2636). Bruno Tonella, dimissionario non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Marco Bianchi di Pietro, da Ligornetto, in Lugano, con firma individuale.

24 luglio 1953.

Sciesa Holding, in Montagnola, finanziamento di imprese industriali, ecc., società anonima (FUSC. del 3 agosto 1950, N° 179, pagina 2028). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 22 luglio 1953 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da 50 000 fr. a 135 000 fr. mediante l'emissione di 850 nuove azioni al portatore da 100 fr. cadauna. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale è attualmente di 135 000 franchi, diviso in 1350 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, interamente liberate.

25 luglio 1953. Partecipazioni, ecc.

Gigliola S.A., in Lugano. Con atto pubblico del 16 luglio 1953 e statuti di pari data è stata costituita, sotto questa ragione sociale una società anonima che ha per scopo di partecipare ad altre imprese di qualsiasi genere e natura, finanziarie, commerciali, industriali, immobiliari, ecc., mediante compra vendita di azioni, quote sociali e partecipazioni (società holding) nonché la compra vendita di titoli pubblici o privati, obbligazioni e valori di ogni genere. Il capitale sociale di 50 000 fr. è diviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di uno o più membri, attualmente uno solo che è Guido Ferrazzini fu Augusto, da Mendrisio, in Lugano, con firma individuale. Recapito: via Pretorio 19, ufficio proprio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

25 juillet 1953. Gypserie, peinture, etc.

Marcel Jaquet et Cie, à Vallorbe. Marcel-Henri Jaquet, de et à Vallorbe, et Eliane-Alice Jaquet, épouse séparée de biens de Marcel-Henri, prénommée née Glardon, de et à Vallorbe, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1953. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise de gypserie et peinture et travaux du bâtiment en général. Rue de l'Orbe 12.

Bureau de Payerne

24 juillet 1953. Café-restaurant.

Marcel Bersier, à Payerne, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne du «Café du Chemin de fer» (FOSC. du 14 août 1951, page 2052). Par suite de transfert du siège de la maison à Yverdon (FOSC. du 22 juillet 1953, page 1799), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Payerne.

Bureau de Vevey

25 juillet 1953. Monuments funéraires.

Ch. Rossini, à Vevey, monuments funéraires (FOSC. du 3 janvier 1952, N° 1). La maison confère procuration individuelle à Otto Pulfer, de Rueggisberg, à Corseaux. Les ateliers sont actuellement à la route de la Crottaz; le bureau reste au quai de Copet 9.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

23. Juli 1953.

Simplon Fabrikations- & Handels A.G. Brig, in Brig, Bekleidung aller Art (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1953, Seite 245). Laut öffentlicher Urkunde über die a. o. Generalversammlung vom 15. Juli 1953 hat die Gesellschaft

ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt die Fabrikation und Vertretung von Bekleidung aller Art für Damen und Herren, speziell von Pelzwaren. Die Firma lautet neu: **Pelzhaus Simplon A.G. Brig**.

23. Juli 1953.

Zermatter Skischule, in Zermatt. Unter dieser Firma besteht gemäss Beschluss der Gründungsversammlung und auf Grund der Statuten vom 22. April 1953 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die rationelle Organisation des Skilehrerwesens in ihrem Tätigkeitsgebiet sowie die Förderung der Entwicklung des Skilaufes durch Betrieb einer Skischule, Erteilung von Privatunterricht durch patentierte Berufsskilehrer, Organisation von Skitouren, Sicherung der für den Skiunterricht erforderlichen Übungsfelder und Abfahrten, Betrieb von Einrichtungen zur Förderung und Verbesserung des Skilehrbetriebes, Mitarbeit bei der allgemeinen Förderung des Skilehrerberufes im Interesse des Fremdenverkehrs. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteile zu Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 3 bis 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Ihm gehören an: August Julien, Präsident; Felix Julien, Sohn, Vizepräsident und Aktuar, und Edmund Biner, Kassier, alle von und in Zermatt. Skischulleiter ist Felix Julien vgt. Präsident, Aktuar, Kassier und Skischulleiter zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Sion

25 juillet 1953. Produits d'entretien, nettoyage, etc.

Denis Roux, à Champlan, commune de Grimisuat. Le titulaire de cette maison est Denis Roux, de et à Grimisuat. Commerce de produits d'entretien, nettoyage, parfumerie et cosmétique, détacheur «Eclaneuf». Champlan.

Bureau de St-Maurice

25 juillet 1953.

Fiduciaire Montheysanne, Edmond Gollut, Monthey, à Monthey. Le chef de la maison est Edmond Gollut, de Massongex, à Colloby-Muraz. Contentieux, comptabilité, dactyl-office, organisations et expertises comptables, toutes opérations fiscales, fiduciaires et A.V.S.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

24 juillet 1953. Montres, etc.

Huther S.A., précédemment à Colombier (Neuchâtel) (FOSC. du 28 mars 1950, N° 73, page 825). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 juillet 1953, la société a décidé de transférer son siège social à La Chaux-de-Fonds. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour objet la fabrication, l'achat et la vente de montres et le commerce de produits se rattachant à l'industrie horlogère. Elle peut s'intéresser à toute fabrication et à tout commerce de même nature. Le capital social de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune, est entièrement libéré. Les statuts primitifs sont datés du 26 avril 1947; ils ont été modifiés le 4 juillet 1953. Les communications aux actionnaires sont faites par lettres recommandées et les publications insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à 5 membres. Suzanne Huther, seule administratrice, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Hans Balmer, de Laupen, à Berne, a été nommé nouvel administrateur avec signature individuelle. Daniel Girardet, de Prilly, à Bienne, a été nommé directeur avec signature individuelle. Bureaux: avenue Léopold-Robert 16.

Bureau de Neuchâtel

24 juillet 1953.

Matériaux de Construction S.A., Succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Matériaux de Construction S.A.», à Cressier, fabrication de produits en ciment et commerce de matériaux de construction de toute nature et qualité, ainsi que le commerce de combustibles solides et liquides en tous genres, en gros et en détail, fabrication et vente de liants hydrauliques, inscrite sur le registre du commerce de Neuchâtel (dernière publication voir FOSC. du 19 mars 1953, N° 64, page 650) a, suivant décision de son conseil d'administration du 7 mai 1953, créé une succursale à Neuchâtel. La succursale est engagée par la signature individuelle de René Sutter, de et à Fleurier, président du conseil d'administration, et de Jean-Charles Grisoni, de Noiraigue, à Cressier, vice-président et directeur. Georges Simon-Vermot, du Cerneux-Péquignot, à Cressier, fondé de procuration, signe collectivement avec le président ou le vice-président. Bureaux de la succursale: Maladière 96.

24 juillet 1953. Pompes centrifuges, etc.

Emile Egger & Cie S.A., à Cressier, fabrication, achat et vente de pompes centrifuges et autres produits mécaniques (FOSC. du 21 janvier 1953, N° 15, page 154). La maison confère procuration collective à deux à Roland Kupper, de Laupersdorf (Soleure), à Cressier.

Genf — Genève — Ginevra

15 juillet 1953. Mouvements de boîtes à musique, etc.

Prémilex S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 13 juillet 1953 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'assemblage, la vente de mouvements de boîtes à musique, l'exploitation de tous brevets ou licences relatifs à des inventions en rapport avec la fabrication de ces mouvements, la fabrication et le commerce de boîtes à musique complètes, ainsi que de tous autres articles concernant la petite mécanique. Elle peut en outre s'intéresser à toutes affaires, prendre toutes participations à des entreprises et réaliser toutes opérations étant en relation avec l'objet social. La société se propose d'acquiescer de Roland Milleron, industriel, à Ste-Croix, dont elle envisage de continuer les affaires, les actifs suivants, nets de tout passif: un stock de marchandises, soit mouvements pour boîtes à musique et fournitures diverses selon inventaire au 13 juillet 1953, annexé à l'acte de constitution, et sa clientèle, le tout pour un prix maximum de 21 000 fr., soit 16 000 fr. pour les marchandises et 5000 fr. pour la clientèle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres. Jean-Alexandre Wanger, de Baden (Argovie), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Locaux: rue de la Croix-d'Or 19.

23 juillet 1953.

Commerciaux, Société Commerciale et Financière, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 juin 1953, page 1332). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juillet 1953, la société a décidé de porter son capital de 50 000 fr. à 250 000 fr., par l'émission de 2000 actions de 100 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 250 000 fr., entièrement libéré, divisé en 2500 actions de 100 fr., au porteur.

24 juillet 1953. Cordonnerie, etc.

J. Avanzino, à Genève, atelier de cordonnerie, commission, représentation et importation de cuirs et peaux, en faillite (FOSC. du 29 janvier 1953, page 236). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

24 juillet 1953. Bas, chaussettes, cravates.

J. P. Rochat, à Genève, commerce de bas, chaussettes et cravates à l'enseigne «Champs Elysées», en faillite (FOSC. du 4 juillet 1952, page 1701). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

24 juillet 1953. Appareil à photocopier, etc.

J. Hurter, à Genève. Le chef de la maison est Jean Hurter, de Winterthour (Zürich), à Genève. Représentation d'un appareil à photocopier et d'articles de diverses natures. 19, rue de Carouge.

24 juillet 1953. Matières et produits pour l'industrie, etc.

Tecton Corporation S.A., à Genève, matières et produits pour l'industrie et la construction, etc. (FOSC. du 23 juillet 1953, page 1809). Le conseil d'administration est composé de: F. Sidney Cotton, président, de nationalité australienne, à Beyrouth; Joseph-Emile Dudler (inscrit), nommé secrétaire, et Alfred Marcou, de Genève, à Vernier. Joseph-Otto Dudler, de Thal (St-Gall), au Caire, a été nommé directeur. La société n'est engagée que par la signature individuelle de F. Sidney Cotton, Joseph-Emile Dudler, administrateurs, et Joseph-Otto Dudler, directeur.

24 juillet 1953. Produits métallurgiques.

Demierre & Cie S.A., à Genève, produits métallurgiques, métaux, etc. (FOSC. du 30 décembre 1952, page 3192). Jean-Louis Lebel, de nationalité française, à Hermance, et Samuel May (jusqu'ici fondé de pouvoir) ont été nommés membres du conseil d'administration. La société est dorénavant engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur avec un fondé de pouvoir.

24 juillet 1953.

Société Immobilière Rue de la Servette N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 juin 1948, page 1806). André Reymond, de Vaulion (Vaud), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Emile Schneider, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: 1, rue du Rhône, régie Téron, Guilloux et Gauthier.

24 juillet 1953. Articles de petite mécanique, etc.

Laminor S.A., à Genève, achat, vente et fabrication d'articles de petite mécanique et d'optique, etc. (FOSC. du 16 décembre 1947, page 3715). Le conseil d'administration est actuellement composé de: François Joliat (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président, et Joseph Vernier, secrétaire, de Boécourt

(Berne), à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs d'Eugène Buttica, administrateur décédé, sont radiés. Locaux actuels: 98, rue de Saint-Jean.

24 juillet 1953.

Société Immobilière Tanès, précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 février 1952, page 540). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 juillet 1953, la société a décidé de transférer son siège à Chêne-Bougeries. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adresse: 12, avenue Georges-Werner, chez René Beauverd.

24 juillet 1953.

Société Immobilière rue Schaub N° 10, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 22 juillet 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles et notamment l'acquisition, pour le prix de 205 000 fr., d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, comprenant la parcelle 474, feuille 27, sur laquelle existe, rue Schaub 10, le bâtiment D. 747. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roger Bongard, de et à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Adresse: 8, rue du Vieux-Colège, régie Jacques Bordier & Cie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft Grand Hotel & Kurhaus Mürren

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 240 000 auf Fr. 120 000 herabzusetzen.

Durch einen besonderen Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Im Sinne von Art. 733 OR geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie bis zum 17. Oktober 1953 unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 162^o)

Mürren, den 28. Juli 1953.

Der Verwaltungsrat.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1952

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	6 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	12 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	12 771 165	98	Reservefonds	6 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	2 182 272	70	Spezialreserven:		
Uebrigere Aktien	19 676	—	Ausserordentlicher Reservefonds	1 350 000	—
Uebrigere Wertschriften	405 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Schuldbuchforderungen	2 560 000	—	Prämienüberträge	18 918 941	14
Darlehen an Körperschaften	250 749	98	Schwebende Schäden	9 878 440	41
Grundpfandtitel	422 514	77	Uebrigere technische Rückstellungen: Ausgleichsreserve	1 000 000	—
Grundstücke	7 565 450	—	Elementarschaden und Katastrophen-Reserve	500 000	—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	84 979	98	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Kassa- und Postscheckbestand	1 537 622	72	Rückversicherungsverkehr	3 124 094	09
Guthaben bei Banken	7 596 629	29	Depots aus abgegebenen Versicherungen	8 865 022	37
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	9 174 647	33	Schuldverpflichtungen:		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Hypothekarische Belastung der Grundstücke	2 289 000	—
versicherungsverkehr	1 487 347	77	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
Depots aus übernommenen Versicherungen	12 902 467	73	Fr. 2 619 656.67 ¹⁾		
Stückzinsen und Mieten	190 371	40	Uebrigere Passiven	984 427	66
Uebrigere Aktiven	865 851	45	Gewinn	1 106 821	43
Garantieverbindlichkeiten: Fr. 1 000 550.—			Garantieverbindlichkeiten: Fr. 1 000 550.—		
	66 016 747	10		66 016 747	10

Basel, den 25. Juni 1953.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
Der Präsident: Iselin. Direktor: Spillmann.

Volksbank in Hochdorf

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1953

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	285 559	95	Bankenkreditoren auf Sicht	37 947	69
Coupons	6 726	95	Bankenkreditoren auf Zeit	400 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	113 820	11	Kreditoren auf Sicht	3 938 668	93
Andere Bankendebitoren	1 779	36	Kreditoren auf Zeit	337 818	82
Wechsel	1 128 251	05	Spareinlagen	12 254 922	16
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	811 879	03	Depositen	5 272 511	24
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	10 734 142	74	Kassenobligationen	3 844 200	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 6 416 334.22			Pfandbriefdarlehen	3 280 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	83 107	63	Sonstige Passiven	578 508	40
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6 698 210	25	Aktienkapital	2 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 5 265 242.50			Reservefonds	750 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-			Spezialreserve	400 000	—
rechtliche Körperschaften	485 157	—	Gewinnvortrag	70 496	20
Hypothekendarlehen	9 466 404	97	Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 143 003.80		
Wertschriften	2 981 649	70	Rediskontierungen: Keine		
Bankgebäude	288 000	—			
Andere Liegenschaften	30 000	70			
Sonstige Aktiven	50 384	70			
	33 165 073	44		33 165 073	44

VL Monatsbilanz 1953 der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken
VL Monatsbilanz 1953 des membres de l'Union des Banques Cantionales Suisses
 in Tausend Franken vom 30. Juni 1953 en milliers de francs Actif

Nr.	Firma — Raison sociale	Kasse und Giro- und Postkonten	Coupons	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkonten	Banken- und Vorkont
-----	------------------------	--------------------------------	---------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------

N. V. Nymeegsche Glas- en Algemeene Verzekering Maatschappij te Amsterdam

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1952			Passiven		
	hfl.						hfl.	
Wertschriften:						Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	230 409	21				Aktien	250 000	—
Aktien	63 978	30				Reservefonds	30 513	27
Grundpfandtitel	147 740	—				Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Banken	11 571	03				Prämienüberträge	118 206	22
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	76 332	31				Schwebende Schäden	43 000	—
Depots aus übernommenen Versicherungen	1	—				Schuldverpflichtungen:		
Stückzinsen und Mieten	3 540	38				bei Agenten	9 901	97
Uebrigere Aktiven	4 690	91				Wertberichtigungen:		
						Rücklage für Wertpapier-Verluste	50 000	—
						Uebrigere Passiven	36 460	75
						Gewinn	180	93
							538 263	14
	538 263	14						

Amsterdam, Juni 1953.

N. V. Nymeegsche Glas- en Algemeene Verzekering Maatschappij te Amsterdam
Directeur: D. Goedhart.**Mitteilungen – Communications – Comunicazioni****Wegleitung für den gebundenen Zahlungsverkehr mit Spanien**

Die Schweizerische Verrechnungsstelle hat die Wegleitung für den gebundenen Zahlungsverkehr mit Spanien neu herausgegeben. Sie kann unter der Formular-Nummer 5205 deutsch und 5206 französisch kostenlos bei der Materialverwaltung der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Börsenstrasse 26, Zürich 22, bezogen werden. 173. 29. 7. 53.

Directives pour le service réglementé des paiements avec l'Espagne

L'Office suisse de compensation vient de publier en français (formule N° 5206) et en allemand (formule N° 5205), une nouvelle édition des directives concernant le service réglementé des paiements avec l'Espagne. Le texte de ces directives peut être obtenu gratuitement auprès du service du matériel de l'Office suisse de compensation, Börsenstrasse 26, Zürich 22. 173. 29. 7. 53.

Ueberwachung der Ausfuhr

Alle am 15. Dezember 1952 noch geltenden Erlasse betreffend die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter (einschliesslich Verfügung Nr. 5 des EVD vom 8. Dezember 1952 mit Anhang aus SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1952) wurden in einem 16-seitigen Separatabzug zusammengefasst. Preis 50 Rappen.

Zwecks Anpassung an den heutigen Stand der Ueberwachung wurde ferner eine neue Verfügung Nr. 6 des EVD erlassen (siehe SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1953). Diese Verfügung kann als ergänzender Separatabzug zum Preis von 20 Rappen bezogen werden.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949–1952

(Sonderheft Nr. 58 der Volkswirtschaft, Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit)

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1949 bis 1952 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung des 1949 erschienenen Sonderheftes Nr. 54, das die Lohnsätze für 1946 bis 1948 enthält. Damit liegen vergleichbare Angaben für sieben aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 9.70. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheckkonto III/520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Fall auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

FLUG-UNFALL-

Versicherungen zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 24 26 46

Versicherern

Aktiengesellschaft Hotel Celerina & Cresta Palace Celerina/Schlarigna**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, 22. August 1953, 15.30 Uhr, im «Cresta Palace», Celerina/Schlarigna.

Traktanden:

1. Jahresrechnung 1952/53. Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung der Bilanz.
2. Entlastung der Verwaltungsgesellschaft.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Umfrage.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. März 1953 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 13. August an auch in unserem Bureau in Celerina/Schlarigna zur Einsicht der Aktionäre auf.

Celerina/Schlarigna, 25. Juli 1953.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: G. Pinösch.

Luzerner Brauerei zum Eichhof AG.

4%-Hypothekar-Anleihe 1941 von Fr. 2 500 000

Kündigung

Auf Grund von Ziff. 3 der Anleihe-Bedingungen kündigen wir diese 4%-Hypothekar-Anleihe von 1941 zur Rückzahlung auf 1. November 1953.

Mit diesem Tage hört die Verzinsung auf.

Die Einlösung der Anleihe-Obligationen erfolgt auf Verfall spesenfrei durch die auf den Titeln erwähnten Zahlstellen.

Luzern, den 27. Juli 1953.

Luzerner Brauerei Zum Eichhof AG.

Zu verkaufen

Baumwollgarne

aus ägyptischer Rohbaumwolle, pelniert, von bester Spinnerlei, lieferbar 3/4. Quartal 1953: Ne 40–100. Mindestquantum 5000 kg. Anfragen unter Hab 400 an Publicitas Bern.



Zu verkaufen 2 1/2-jähriger

deutscher Schäferhund

mit Stammbaum, durchdressiert, angekört bis 1959, Farbe grau, kinder- und geflügel-freund, erstklassiger Schutzhund. Wird zur Probe gegeben. — Preis Fr. 750.

J. Müller, Kantonspolizist, Reussbühl (Luzern)

Telephon (041) 5 24 85

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen

GLÄUBIGERVERRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1897

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Warenumsatzsteuer

(19. Auflage) Broschüre von 53 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postcheckrechnung III 620, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft“

Gesucht
Sichtkartei-Schränke
Standard, Bigla, Kardex, Postfach 278, Zürich 32.

Zu vermieten in BASEL

LADEN mit grossem Verkaufslokal

moderne Schaufenster, beste Lage. Anfragen unter Chiffre M 7414 Q an Publicitas Basel.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Bâle Zurich Genève Lausanne

St.-Albananlage 1 Telstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14b